

Das schwimmende Wasser

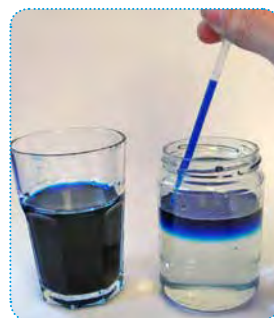
Du brauchst:

- Speisesalz
- blaue Lebensmittelfarbe
- 3 Gläser
- Teelöffel
- Pipette
- Geschirrtuch

So machst du es:



1. Fülle ein Glas mit Wasser.
2. Gib Salz dazu, löse es durch Umrühren auf. Wiederhole das so lange, bis du siehst, dass sich das Salz nicht mehr auflöst und am Glasboden liegen bleibt.
3. In das zweite Glas füllst du Wasser und färbst es mit blauer Lebensmittelfarbe.
4. Nimm soviel Farbe, dass das Wasser dunkelblau ist.
5. Fülle jetzt das dritte Glas zur Hälfte mit deinem Salzwasser.
6. Mit der Pipette saugst du dann blaues Wasser auf und lässt es langsam an der Glaswand auf das Salzwasser fließen.
7. Gib langsam immer mehr blau gefärbtes Wasser auf das Salzwasser.
8. Das blaue Wasser schwimmt!



DAS HAST DU BEOBACHTET:

Das blau gefärbte Wasser „schwimmt“ auf dem Salzwasser.

WARUM IST DAS SO?

Das blau gefärbte Wasser ist etwas leichter als Salzwasser. Das Leitungswasser „schwimmt“ auf dem Salzwasser.

Im Salzwasser ist ja aufgelöstes Speisesalz drinnen, daher ist es etwas schwerer als das Leitungswasser.

Dein Salzwasser ist eine gesättigte Salzlösung. Es kann sich darin kein Salz mehr auflösen. Die Lösung ist „satt“.

Übrigens:

Du kannst auch das Salzwasser zusätzlich mit einer anderen Lebensmittelfarbe färben.